

Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen
C 2 - 1 - 63 334

Düsseldorf, den 6. September 1950
Haroldstr. 37 - Tel. 11151/52/53

Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien¹⁾
in Nordrhein-Westfalen
August 1950

Monat	Ernährung mit ohne Obst u. Gemüse		Genuss- mittel	Wohnung	Heizung u. Be- leuchtg.	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung u. Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebens- haltung mit ohne Obst u. Gemüse	
Basis 1. Vierteljahr 1949 = 100												
August 1949	90,8	.	98,2	100,0	99,5	77,4	99,9	97,2	83,7	96,6	91,1	.
Juni 1950	89,7	93,0	90,7	101,6	97,4	69,0	92,6	96,7	77,3	95,2	87,9	89,2
Juli 1950	87,0	93,4	90,6	101,6	97,1	68,5	92,6	96,6	77,2	95,2	86,7	89,2
August 1950	85,8	94,2	90,6	101,6	97,3	68,1	92,9	96,1	76,3	95,1	86,1	89,4
umbasiert auf 1938 = 100												
August 1949	160,5	.	288,0	100,3	107,9	203,2	163,3	138,2	148,6	145,9	153,5	.
Juni 1950	158,4	155,4	265,8	101,9	105,6	181,2	151,4	136,8	137,2	143,7	148,2	146,9
Juli 1950	153,7	156,1	265,4	101,9	105,3	180,1	151,4	136,7	137,1	143,7	146,1	146,9
August 1950	150,9	157,5	265,6	101,9	105,5	178,8	151,9	136,0	135,5	143,6	145,3	147,1
Veränderung in vH August 1950 gegen												
Juli 1950	- 1,4	+ 0,9	0	0	+ 0,2	- 0,6	+ 0,3	- 0,5	- 1,2	- 0,1	- 0,7	+ 0,2
Juni 1950	- 4,3	+ 1,3	- 0,1	0	- 0,1	- 1,3	+ 0,3	- 0,6	- 1,3	- 0,1	- 2,0	+ 0,2
August 1949	- 5,5	.	- 7,7	+ 1,6	- 2,2	- 12,0	- 7,0	- 1,1	- 8,8	- 1,6	- 5,5	.

1) 3 Erwachsene, 1 Kind unter 14 Jahren, darunter 1 Haupt- und 1 Nebenverdiener.

Erläuterungen

zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien
in Nordrhein-Westfalen

A u g u s t 1950

Im Monat August 1950 stieg in Nordrhein-Westfalen die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien ohne Obst und Gemüse um 0,2 vH gegenüber dem Vormonat an; unter Einschluss der Ausgaben für diese Nahrungsmittel sank sie jedoch um 0,7 vH. Die zum Teil erheblichen Preissteigerungen für einige Ernährungsgüter wie Brot, Fleisch, Fette und Eier, aber auch für industrielle Fertigwaren, spiegeln sich in dieser Entwicklung nur schwach wider, da sie innerhalb des Index durch Verbilligungen für einige Waren überlagert werden. Zum Beispiel kommen im Index für Ernährung, der die Gesamtziffer wesentlich beeinflusst, infolge der saisonbedingt stark gefallen Preise für Obst, Gemüse und Kartoffeln die Preiserhöhungen der übrigen Nahrungsmittel kaum zum Ausdruck. Erst bei Ausschaltung dieser Warengruppen werden die Verteuerungen für Getreideerzeugnisse und die anderen obengenannten Lebensmittel, die seit Juli eingetreten sind, sichtbar. Sie belaufen sich für den 4-köpfigen Arbeitnehmerhaushalt im Gruppenindex Ernährung dann auf rund 5 vH. Daran sind Brot und Getreideerzeugnisse mit rund 6 vH, Fleisch und Fleischwaren mit rund 5 vH und Fette mit nicht ganz 0,5 vH beteiligt. Gewisse Preisrückgänge waren ausser bei Obst, Gemüse und Kartoffeln auch noch bei Marmeladen, Kunsthonig, Süßwaren und einigen Fischarten vorhanden.

Die Veränderungen der übrigen Gruppenindexziffern sind geringfügig, jedoch ist dabei zu sagen, dass bei einem Teil der einbezogenen Waren eine Neigung zur Preissteigerung unverkennbar ist. Innerhalb der Warengruppen Bekleidung und Hausrat vermehrte sich die Zahl der Preiserhöhungen gegenüber Juli. Es überwiegen jedoch vorläufig noch die Rückgänge, sodass die beiden Indexziffern noch leicht gefallen sind. Bei Textilien sind es vor allem die Preise für Woll- und Baumwollwaren, die gering anstiegen. Die Rohstoffverteuerung auf dem Weltmarkt wirkt sich allmählich aus. Auch die Preise für Schuhreparaturen stiegen an. Innerhalb der Gruppe Genussmittel verteuerte sich der Kaffee geringfügig. Eine leichte Preissteigerung bei einigen Seifenartikeln und bei Schuhcremen liess die Ausgaben für Reinigung und Körperpflege der Indexfamilie etwas anwachsen.

Die Gesamtindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien steht unter Einbeziehung der Ausgaben für Obst und Gemüse bei 86,1 (1.Vj. 1949 = 100) bzw. 145,3 (1938 = 100); ohne Obst und Gemüse bei 89,4 (1.Vj. 1949 = 100) und 147,1 (1938 = 100).

Für die Richtigkeit:

(Watrinet)

Im Auftrage:

gez. Danielzig
Reg.Rat